

# Newsletter

Nr. 32 • Mai 2022

„KYU-Prüfungen am 25. Mai“



Liebe Aikidoka, liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene. **Konnichiwa**

Es tut sich was: Das Frühjahr ist voller Aikido 😊 So hatten wir, nach dem Lehrgang mit Christophe Depaus Sensei, noch im April einen 2-tägigen Freundschaftslehrgang in Graz mit Georg Fritsch.



Und am 7. Mai folgte gleich ein tolles 6-stündiges „Aikido-Women-Training“ in Frohnleiten mit viel „Frauen-Power“ 😊

MAY 2022



## Persönliche Entwicklung, Graduierungen und KYU-Prüfungen

Heute ist es an der Zeit, Euch ein wenig über die „**Graduierungen**“ im Aikido zu erzählen. Aikido bedeutet **persönliche Entwicklung**. Und Graduierung meint dann, dass ein jeweiliger Entwicklungsstand „sichtbar“ und „geprüft“ wird. Niemand „muss“ Prüfungen im Aikido machen.

Wie in anderen Budo bzw. japanischen Kampfkünsten und Kampfsportarten gibt es im Aikido Graduierungen, und dabei zwei Grund-Grade: die **KYU-Grade**, das sind die Schüler-Grade, und die **DAN-Grade**, das sind die Meister-Grade. Üblicherweise dauert es einige Jahre regelmäßiges Training vom Beginn zum DAN-Grad. Je nachdem, wie intensiv jemand trainiert. Grundsätze sind über die japanischen Budo gleich, im Detail unterscheiden sie sich ein wenig (z.B. Voraussetzungen, Prüfungsmodalitäten, Gürtelfarben).

Die Grundlage für uns im Verein sind die Regeln des **Aikikai Hombu Dojo** (Tokyo Japan) und die Anwendung im **Mutokukai Europe**. Das ist unsere Anbindung an die Ursprünge des Aikido im internationalen Verband. Eine Prüfung bzw. eine Graduierung zeigt, wo jemand in seiner/ihrer Entwicklung ist. Der Trainer / Die Trainerin weiß dann im Rahmen der Verbandsregeln, was jemand können muss und wann er/sie zur nächsten Prüfung antreten kann. Da wir im Aikido keine Wettkämpfe haben, sind für uns über das regelmäßige Training hinaus Lehrgänge und eben auch Prüfungen besonders wichtig, bei denen wir uns austauschen und zeigen können, was wir lernten und können.



Im Aikido starten wir mit den Kindern beim 12. KYU, bei Erwachsenen mit dem 6. KYU. Danach kommen die nächsten Graduierungen über den 5., 4. usw. bis hin zum 1. KYU. Das ist der letzte SchülerInnen-Grad. Dann kommt die erste Prüfung zum Meister-Grad, dem 1. DAN. Und danach der 2. DAN, der 3. DAN usw. Bis jemand den 6., 7. oder 8. DAN hat vergehen mehrere Jahrzehnte. Für einen „Meister-Grad“ braucht es jedenfalls beständiges Training und hohe Bereitschaft, „dran“ zu bleiben – und aus dem Aikido auch „sein/ihr“ Aikido zu machen.

Vielleicht kennt ihr den Ausspruch: „das ist ein Schwarz-Gurt“. Was ist das? Woher kommt das? Das kommt von unterschiedlichen **Gürtelfarben**. Die KYU-Grade haben im Aikido – anders als in den meisten Budo – keine unterschiedlichen Gürtel-Farben (Beispiel: im Judo gibt es weiß, gelb, orange, grün, blau, braun – teilweise auch „Zwischenfarben“), sondern sie sind weiß. Erst mit dem 1. DAN kommt der „Schwarze Gurt“. Ein „Schwarz-Gurt“ ist also ein „Meister“ / eine „Meisterin“ in einer japanischen Kampfsportart.

Bei uns im Aikido gibt es zudem noch den **Hakama**, der Hosenrock. Das ist keine Graduierung im eigentlichen Sinn, und dazu, wann wie von wem dieser getragen wird, gibt es historisch unterschiedliche Geschichten. Noch dazu wird das in den Vereinen und Schulen des Aikido auch heute unterschiedlich gehandhabt. Bei uns im Verein ist es so, dass der Hakama eine persönliche Entwicklung „verkörpert“. Der Hakama gilt als sichtbares Zeichen dafür, dass jemand Ukemi kann und in der „Fallschule“ gut geübt ist. Üblicherweise ist das bei uns so mit der 2. oder 1. KYU-Prüfung verbunden.

## KYU-Prüfung am Mittwoch, 25. Mai 2022

Nun ist unser Entschluss gereift: wir bieten regelmäßige Prüfungen an, jährlich gibt es ab 2022 zwei Prüfungen, im Frühjahr und im Herbst.

Das heißt, am Mittwoch, 25. Mai veranstalten wir in unserem Training eine KYU-Prüfung. Nach den jeweiligen regulären Trainings findet die **KYU-Prüfung ab 18.00 statt – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam**. Um sechs Uhr kommen wir an, starten mit einer gemeinsamen Aufwärmrunde, richten uns dann in einer kurzen Pause zusammen, und sind dann von ca. halb sieben bis sieben Uhr mit Prüfung beschäftigt.

Wir möchten zum **Zuschauen** alle herzlich einladen.

### Vorbereitungen im Mai

Erkundigt Euch, ob Ihr jetzt im Frühjahr zu einer Prüfung antreten könnt, oder im Herbst. Wir erstellen einen **Plan zu den PartnerInnen für die Prüfung**, das soll gut passen. So wie ihr das aus dem Training kennt, machen wir das paarweise.

Ihr meldet euch **verbindlich** an. Der **Unkostenbeitrag** beträgt 20,- Euro.

In den **Trainings am 11. Mai und am 18. Mai** integrieren wir gezielt die Elemente, die für die Prüfung wichtig sind. Und auch das Training am 25. Mai nutzen wir nochmals uns **vorzubereiten**. Die **Detail-Informationen** teilen wir am 18. Mai aus.

### Aviso: Sommerfest 6. Juli im Anschluss ans Training

*Auf bald. Lieben Gruß und „auf geht´s“  
onegaishimazu*

Rainer 06641008073, [rainer.loidl@aikidoclub.at](mailto:rainer.loidl@aikidoclub.at)



mutokukai

Mitglied von:



In Kooperation mit:



Ausgezeichnet mit:

